



Sänger Peter Maffay hat am Mittwoch (18.03.) auf der CeBIT 2015 in Hannover das Projekt TABALUGA SOS vorgestellt. Es geht dabei um eine Smartphone App, die die Sicherheit von Kindern erhöhen soll. Befinden die sich in einer Notsituation, können sie über diese App einen von zwei Knöpfen drücken und entweder Polizei und Rettungsdienst oder die Eltern werden automatisch alarmiert.

#### **Leadin**

Sänger Peter Maffay hat am Mittwoch (18.03.) auf der CeBIT 2015 in Hannover das Projekt TABALUGA SOS vorgestellt. Es geht dabei um eine Smartphone App, die die Sicherheit von Kindern erhöhen soll. Befinden die sich in einer Notsituation, können sie über diese App einen von zwei Knöpfen drücken und entweder eine Notrufzentrale oder die Eltern werden automatisch alarmiert. Tim Kuchenbecker berichtet.

Kinder lieben den kleinen grünen Drachen Tabaluga. Und Sänger Peter Maffay geht ihm seit über 30 Jahren fleißig auf Tournee. Dass die Märchengestalt jetzt Markenzeichen einer Sicherheits-App für Kinder ist, macht ihn stolz.

O-Ton

Sinn dieser TABALUGA SOS-App ist folgender:

O-Ton

Sollte dem Kind beispielsweise etwas zustoßen und der SOS-Knopf wird gedrückt, wird automatisch ein Profil des Kindes an eine Notrufzentrale geschickt, sagt Johanna Rothmann vom Entwicklungsunternehmen migardo.

O-Ton

Drückt das Kind des Familienknopf.

O-Ton

Mit dem Geofencing kann ich über die Familien-App immer sehen, ob mein Kind sich beispielsweise in einem definierten Umkreis befindet. Verlässt mein Kind diesen Bereich, werde ich ebenfalls informiert.

O-Ton

Und Sicherheit spielt da eine zentrale Rolle. Auf der CeBIT war der Startschuss der TABALUGA SOS-App. Peter Maffay wird sie sich selbst schnellstens auf sein Smartphone laden, denn schließlich ist er Vater eines 11-jährigen Sohns.

O-Ton

Noch brauch auch das Kind ein Smartphone, um die Notrufknöpfe drücken zu können, bald soll das aber auch mit einem Tabaluga-Anhänger und anderen Accessoires gehen. Die App selbst funktioniert über ein Abo-System

Tim Kuchenbecker, Redaktion ... Hannover